

Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michew,
Wien, 1. Neues Rathaus.

21. Jahrgang. Wien, Samstag, 30. März 1918. Nr. 36.

Schweinefleisch aus der städtischen Schweineübernahmestelle.

Die in letzterer Zeit aufgetretene Fleischknappheit hat es als wünschenswert erscheinen lassen, dass so wie beim Rindfleischverkaufe auch bei dem des Schweinefleisches eine Abgabebeschränkung vorgenommen werde. Es wird daher das Fleisch aus der städtischen Schweineübernahmestelle vom 1. April bis aus weiteres statt in Kilopaketen in Halbkilopaketen an die Verbraucher abgegeben werden. Weiters wurde verfügt, dass der Verkauf dieses Schweinefleisches in den Markthallen statt um 8 Uhr bereits um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr früh zu beginnen habe.

Butterabgabe. Wegen verspäteter Zulieferung wird die Butterabgabe in der Woche vom 1. bis 7. April erst mit Donnerstag dem 4. beginnen. Der Preis für 12 dkg Butter stellt sich für diese Woche ausnahmsweise auf K 1.63.

Kerzenausgabe. Im April wird für Wohnungen ohne Unterschied ihrer künstlichen Beleuchtung, für Wohnungen, für welche Petroleumbezugskarten ausgegeben wurden und für Aftervermietungen, für welche Petroleumbezugskarten ausgegeben wurden, je eine Kerze im Gewichte von 1/32 kg ausgefolgt. Als Bezugs-karten gelten bisher der neue amtliche Einkaufsschein und die Petroleumbezugskarte für Wohnungen und Aftervermietungen. Beim amtlichen Einkaufsschein ist im Monat April die auf der rechten Seite befindliche Ziffer 3 abzutrennen.

Petroleumausgabe. In der Zeit vom 31. d.S.M. bis einschliesslich 3. April werden auf Grund der Petroleumbezugskarten nachfolgende Mengen ausgefolgt: Für Wohnungen und Geschäftslöke 1/8 Liter, für Heimarbeiter und für die Beleuchtung der Fluren, Stiegen und Gänge für jede Flamme 2/8 Liter wöchentlich.

Abgabe von Unterzündholz durch die Gemeinde Wien. Die Abgabe von je 5 kg Unterzündholz an einen Haushalt für eine Woche erfolgt in der Zeit vom 31. d.M. bis 6. April gegen Abtrennung des Ziffernabschnittes 47 des amtlichen Einkaufsscheines.

Kartoffelabgabe. Die auf den Kopf entfallende Wochenmenge von Kartoffeln wird mit Rücksicht auf die knappen Vorräte für die kommende Woche mit 1 kg festgesetzt. Die Abgabe geschieht gegen Abtrennung des Wochenabschnittes M der Kartoffelkarte.

Wohnungsfürsorge für kinderreiche Familien. Bürgermeister Dr. Weiskirchner hat die Stelle eines Oberkurators in dem projektierten Wohnungsergänzungsverein für Wien und Niederösterreich (Wohnungsfürsorge für kinderreiche Familien) übernommen und als Kuratoren Gemeinderat Dr. Ignaz Stich und Magistratsrat Dr. Sagmeister bestellt.

Mansarden - Wohnungen. Der Gemeinderat hat in der gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Heimhof“ die Bewilligung zur Bewohnbarmachung von Mansardenräumen im Hause 19, Bezirk Peter-Jordanstrasse 32 und 34 unter der Bedingung genehmigt, dass die Benützung der Mansardenräume zu Wohnzwecken nur auf die Dauer der ausschliesslichen Verwendung des ganzen Gebäudes für gemeinnützige Zwecke gestattet wird. Im Falle der Endigung dieser Verwendung ist die Unterteilung des Dachbodens in eine Mansarde und einen Oberboden auf Kosten und Gefahr der Hausinhabung ohne Rückersatz zu beseitigen.

Bezirksratssitzung. Die Bezirksvertretung Leopoldstadt hält Donnerstag, den 4. April um 5 Uhr nachmittags eine Sitzung ab.

Vom Bezirksamte Meidling. Am Stelle des erkrankten Leiters des magistratischen Bezirksamtes für den 12. Bezirk Magistratssekretär Dr. Müllner, wurde Magistratssekretär Josef Seemann zum provisorischen Leiter dieses Bezirksamtes bestellt.

Abgabe von Dörrgemüse. In der kommenden Woche wird vom 4. bis 7. April Dörrgemüse (Halmrüben, Preis für 10 dkg K 1.06, für 15 dkg K 1.58) abgegeben. Die Abgabe erfolgt gegen Abtrennung des Abschnittes des neuen amtlichen Einkaufsscheines mit der Ziffer 4.

Aus dem Rathause. Der Stadtrat tritt in der kommenden Woche am Donnerstag und Freitag zu Sitzungen zusammen.